



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Edenkoben

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	6
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	6
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Edenkoben –	7

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

–

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Edenkoben

Auf der Weinstraße beziehungsweise Radeburger Straße (L_512) wurde ein Tempolimit 30 festgelegt. Vor der Kreuzung der Weinstraße (K 337_31) mit der Radeburger Straße bis zur Kreuzung mit dem Gerechweg gilt Tempo 30 statt 50. Auf der K 337_6 wurde von Hausnummer 172 bis 37 Tempo 30 beschlossen. Zwischen der Kreuzung mit dem Erlenweg und der Kreuzung mit der Weinstraße gilt auf der Sankt Martiner Straße (L_514) Tempo 30. Zwischen Siedlung und östlichem Gewerbegebiet gilt auf der L_516 im Bereich des Edenkobener Bahnhofs bis kurz hinter der Kreuzung mit der Bücherstraße Tempo 70. Im Bereich des östlichen Gewerbegebiets und der Kreuzung mit der A_65 gilt in beiden Richtungen auf der K 337_6, streckenweise einspurig, Tempo 70 statt Tempo 100. Auf der St. Martiner Straße (L_514) wurde bis zur Hausnummer 11 einspurig Tempo 70 festgelegt.

Edesheim

Auf der Staatsstraße (L_516) von Hausnummer 1A bis 73 gilt Tempo 30 statt 50. Es gilt auf der Ruprechtsstraße (L_507) Tempo 30 statt 50 im Bereich von der Kreuzung mit der Staatsstraße und der Ludwigstraße und im Abschnitt „Am Rosengarten“ Tempo 70 statt 100 bis zur Kreuzung mit der Ludwigstraße.

Großfischlingen

–

Roschbach

Auf der L_516 ist Tempo 70 statt 100 festgelegt worden.

Venningen

Auf der K 337_6 gilt im Bereich des westlichen Gewerbegebiets und der Kreuzung mit der A_65 in beide Richtungen Tempo 70 statt Tempo 100.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Altdorf

Auf der Verbindungsstraße L_540 zwischen Altdorf und Neustadt an der Weinstraße wurde ein Tempolimit 70 statt Tempo 100 festgelegt.

Böbingen

–

Burrweiler

Auf der Hauptstraße (K 337_58) gilt im Bereich von Kreuzung Weinstraße bis Hauptstraße Hausnummer 90 Tempo 30 statt Tempo 50. Von Hausnummer 1 bis 36 wurde auf der Weinstraße (L_507) Tempo 30 festgelegt. Auf der Weinstraße (L_507) gilt von der Kreuzung mit der Gaisbergstraße bis zur Kreuzung mit der Böchinger Straße Tempo 30.

Flemlingen

Auf der Maxstraße (L_512) gilt im Bereich Kreuzung Hauptstraße bis Hausnummer 13 Tempo 30 statt 50.

Freimersheim

Auf der Altdorfer Straße L_540 gilt ab Höhe Molderbach erst beidspurig, dann einspurig Tempo 70 statt Tempo 100. Im Bereich der Kreuzung mit der Hauptstraße (K 337_37) ist Tempo 70 kurz aufgehoben, bevor es dann wieder bis kurz hinter die Kreuzung mit der L_507 einspurig gilt. Auf der L_507 gilt von kurz vor der Kreuzung mit der Zeiskamer Straße (K 337_38) bis kurz hinter der Kreuzung mit der Ackergasse einspurig Tempo 70 statt Tempo 100.

Gleisweiler

Auf der Weinstraße (L_507) gilt im Kreuzungsbereich mit der L_519 Tempo 50 statt 100. Es wurde auf der Böchinger Straße (L_513) einspurig Tempo 70 statt Tempo 100 beschlossen. Parallel zur Weinstraße (L_507) gilt auf der L_519 einspurig bis zur Kreuzung mit der Böchinger Straße (L_513) Tempo 70 statt Tempo 100. Auf der L_507 wurde erst beidspurig, später einspurig bis zur Kreuzung mit der Böchinger Straße (L_513) Tempo 70 statt 100 festgelegt.

Gommersheim

Auf der Kirchstraße beziehungsweise Geinsheimer Straße (L_530) gilt südlich vor dem Ortseingang erst beidspurig, dann einspurig Tempo 70 statt Tempo 100. Am nördlichen Ortsausgang wurde auf der L_530 einspurig Tempo 70 statt Tempo 100 festgelegt.

Hainfeld

Auf der Weinstraße (L_512) gilt innerörtlich im Bereich zwischen der Kreuzung Friedhofsstraße und Edesheimer Straße (L_507) Tempo 30 statt Tempo 50.

Kleinfischlingen

–

Rhodt

Auf der Weyherer Straße (L_506) wurde kurz vor dem westlichen Ortseingang einspurig Tempo 70 statt 100 beschlossen. Im Bereich der Kreuzung „Im Öhle“ gilt auf der Weyherer Straße (L_506) einspurig Tempo 100 statt 50. Auf der Weyherer Straße beziehungsweise Edesheimer Straße (L_506) zwischen Kreuzung Dr. Paulli Straße und Höhe Silvaner Straße wurde Tempo 30 festgelegt. Von der Kreuzung Weyherer Straße (L_506) bis kurz vor den östlichen Ortsausgang gilt auf der Weinstraße (L_512) Tempo 30 statt Tempo 50.

Weyher

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Der Straßenbaulastträger (LBM) plant eine Fahrbahnsanierung L_516 in den kommenden Jahren. Der südliche Bereich in Edesheim wurde bereits 2017 von Ortseingang (von Landau kommend) bis zur Ruprechtstraße L_507 saniert.

Der Gemeinderat Edesheim hat zudem der Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeinde Edenkoben empfohlen, auf der L_516 von der Rhodter Straße bis zur Luitpoldstraße Tempo 30 anzuordnen und einen entsprechenden Prüfantrag gestellt.

Im Zuge der Lärmaktionsplanung wurde als Lärminderungsmaßnahme eine Geschwindigkeitsreduktion im Zuge der Ortsdurchfahrt (L_516) untersucht und bewertet. Die Verbandsgemeinde empfiehlt der Gemeinde Edesheim, an die Verkehrsbehörde einen Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu stellen und wird sich für die Umsetzung der Maßnahme einsetzen. Diese Reduzierung der Geschwindigkeit geht mit einer Reduzierung der Lärmbelastung einher.

Bei der Ausweisung von Baugebieten ist durch die Anwendung der DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ gewährleistet, dass in lärmbelasteten Bereichen keine Neubaugebiete ohne die Konzeption von Lärmschutzmaßnahmen ausgewiesen werden.

Die Verbandsgemeinde Edenkoben vertritt im Rahmen ihrer Zuständigkeit die nachfolgend genannten Grundsätze und Zielvorstellungen:

- Der ordnungsgemäße Zustand der Straßenoberflächen aller Straßen im Gebiet der Verbandsgemeinde Edenkoben ist durch regelmäßige Kontrollen und ggf. Instandsetzungen sicherzustellen.
- Bei zukünftigen Planungen werden keine Neubaugebiete in lärmbelasteten Bereichen ohne die Konzeption von Schallschutzmaßnahmen ausgewiesen.
- Zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) sollen fördernde Maßnahmen ergriffen werden. So sollten bspw. Wege zu Schulen und Kindergärten so sicher gestaltet werden, dass die Kinder diese gefahrlos alleine befahren bzw. begehen können und somit Bringfahrten zu den Einrichtungen unterbleiben können.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG EDENKOBEN –

Die Verbandsgemeinde Edenkoben liegt im Pfälzerwald (Naturpark), der zum Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen gehört. Das Biosphärenreservat ist mit seinen artenreichen Mischwäldern und Wiesentälern das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Ziel des Biosphärenreservats ist es, natürliche Ressourcen zu erhalten, Umweltbelastungen vorzubeugen und umweltgerechtes Verhalten bewusst zu machen. Spezielle Entwicklungs- und Förderprogramme, Forschung, Umweltbeobachtung und Schaffung eines breiten Umweltverständnisses sollen ein harmonisches Miteinander zwischen Menschen und belebter Umwelt einleiten und langfristig sichern. Somit entspricht diese Zielsetzung der der Ruhigen Gebiete gemäß Umgebungslärmrichtlinie.

Als mögliches Ruhiges Gebiet ist eine Teilfläche des Hinterwaldes westlich des Forsthauses Heldenstein vorgemerkt.

Zurzeit wird geprüft, ob das vorgemerkte Gebiet und gegebenenfalls darüber hinaus auch weitere Bereiche als Ruhige Gebiete festgelegt werden können.